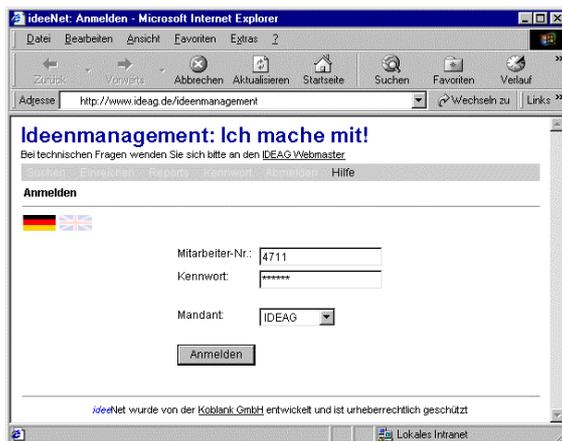


ideeNet ist eine Zusatzoption zu **ideeOffice** (früher: Das BVW Programm), mit der über das Internet oder Intranet direkt und interaktiv auf die **ideeOffice** Datenbank zugegriffen werden kann. **ideeNet** überträgt den Gedanken des e-Commerce auf das Ideenmanagement und setzt ihn konsequent um. Das Ideenmanagement kann sich dadurch mit modernsten, interaktiven Verfahren präsentieren. Der Bearbeitungsprozess für Verbesserungsvorschläge erhält maximale Effizienz und Performance.

Wenn Sie heute beispielsweise ein Buch über Aktiefonds kaufen wollen, können Sie bei einem Internet-Buchhändler nachsehen, was es dazu alles gibt und was vorrätig ist. Sie können es in einen Warenkorb stellen, Ihre Adresse und Kreditkartennummer angeben und Ihre Bestellung absenden. Als Software brauchen Sie auf Ihrem PC lediglich einen Browser (z.B. Microsoft Explorer, Netscape Navigator), um auf die Bücher-Datenbank auf dem Server Ihres Buchhändlers zuzugreifen. ¹⁾

Wenn der Buchhändler Ihre Bestellung erhalten hat, läuft dort eine Windows Anwendung, die Ihr Buch am Lager ausbucht, Versandpapiere und Rechnung schreibt und gegebenenfalls beim Grossisten eine Nachbestellung auslöst. Ihre Rechnung landet in der Finanzbuchhaltung und Ihre Kreditkarte wird belastet.

Das Ideenmanagement kann ebenfalls als e-Commerce-Prozess ablaufen: Sie lassen Ihre Mitarbeiter per Browser auf Ihre Website zugreifen. Dort können Ihre „Kunden“ sich informieren und auch recherchieren, was es schon alles in Ihrer Ideen-Datenbank gibt. Wenn eine Idee bereits bekannt ist, kann man sich das Einreichen ja sparen.



Will Ihr „Kunde“ eine neue Idee direkt über das Internet/Intranet einreichen, kann er das sofort an jedem Ort der Welt tun. Eine spezielle Identifikation ist überflüssig, denn der Mitarbeiter musste sich ja schon zu Beginn der Session mit Personal-Nr. und Kennwort anmelden und ist Ihrem System bereits bekannt.

Die neue Idee wird anschließend mit **ideeOffice**, einer Windows-Anwendung, weiterbearbeitet, wobei

die Begutachtung wahlweise auch über das Internet/Intranet mit **ideeNet** möglich ist.

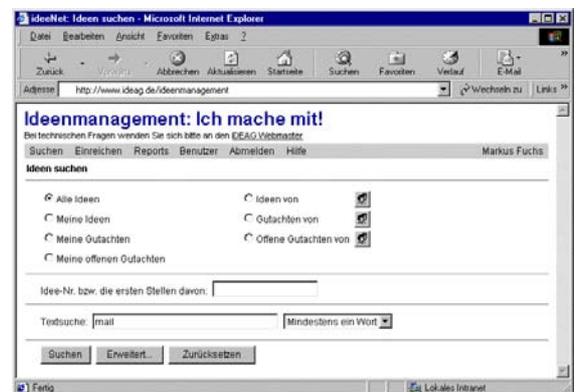


Was bietet **ideeNet**?

Online-Recherchieren

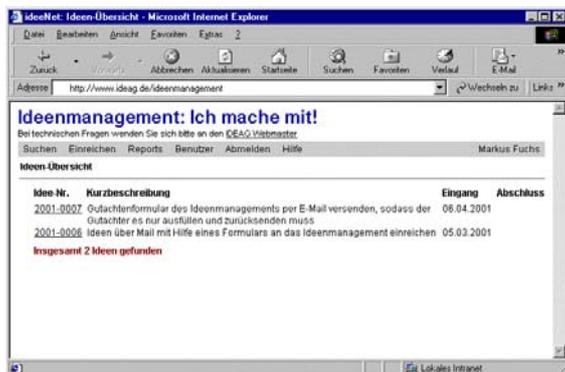
ideeNet ermöglicht das Online-Recherchieren über das Internet oder Intranet mit direktem Zugriff auf die Ideen-Datenbank, beispielsweise:

- Gibt es schon eine Lösung zu meinem Problem?
- Ist die Idee, die ich einreichen will, überhaupt neu?
- Wie steht es inzwischen mit der Bearbeitung meiner offenen Ideen?
- Welche Gutachten sind bei mir offen oder gar überfällig?
- Welche Ideen werden bei der nächsten Kommissionssitzung behandelt?



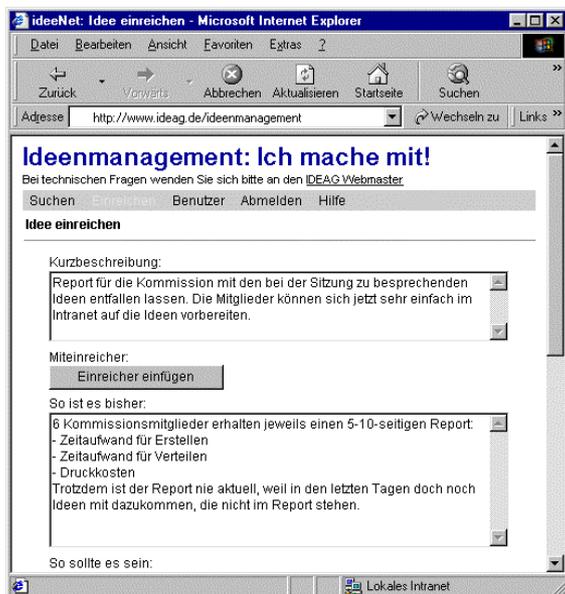
Diese Informationen können nicht nur am Bildschirm angezeigt, sondern auch in Listenform oder als Detailinformationen zu einer bestimmten Idee unmit-

telbar ausgedruckt oder in die Zwischenablage kopiert werden.



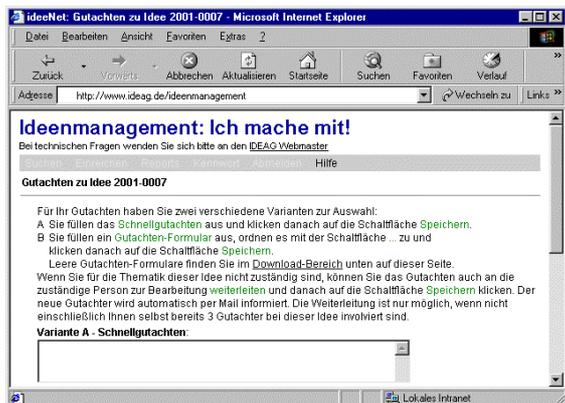
Online-Einreichen

ideeNet ermöglicht das Online-Einreichen neuer Ideen über das Internet oder Intranet mit direkter Speicherung in der Ideen-Datenbank einschließlich Nummernvergabe und Empfangsbestätigung.



Online-Begutachtung

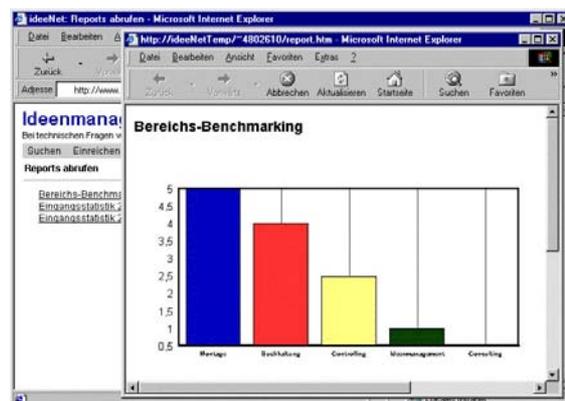
ideeNet ermöglicht die Online-Begutachtung der Ideen über das Internet oder Intranet mit direkter Speicherung in der Ideen-Datenbank.



Die Begutachtung kann je nach firmenspezifischen Randbedingungen über einen einfachen Text und/oder über mit Microsoft Word individuell gestaltbare Formulare erfolgen. Auch die Möglichkeit zur Weiterleitung an einen anderen Gutachter kann angeboten werden.

Online-Reports

ideeNet bietet darüber hinaus die Möglichkeit für beliebige Varianten von Online-Reports. Das Beispiel zeigt ein Bereichs-Benchmarking. Der Report beginnt mit einem Schaubild, ab der zweiten Seite folgt eine Auflistung.



Benutzerdaten

Seine Ideenmanagement-Stammdaten kann der Mitarbeiter mit dem Menüpunkt „Benutzer“ abrufen. Auf dieser Seite sieht er auch, wieviele Ideen er bereits eingereicht und begutachtet hat und wie viele davon noch offen sind. Mit einem Klick kann er seine Ideen oder Gutachten auflisten.



Der Mitarbeiter kann seine bisherigen Prämien anzeigen oder, falls das Anerkennungssystem auch das Sammeln von Punkten (vergleiche: Miles & More oder andere Bonussysteme) ermöglicht, seinen Punktesaldo abrufen. Da Markus Fuchs diese Seite möglicherweise zusammen mit einer anderen Person betrachtet, werden diese Daten nicht sofort,

sondern erst nach Klick auf die Schaltfläche „Prämien und Punkte“ eingeblendet.

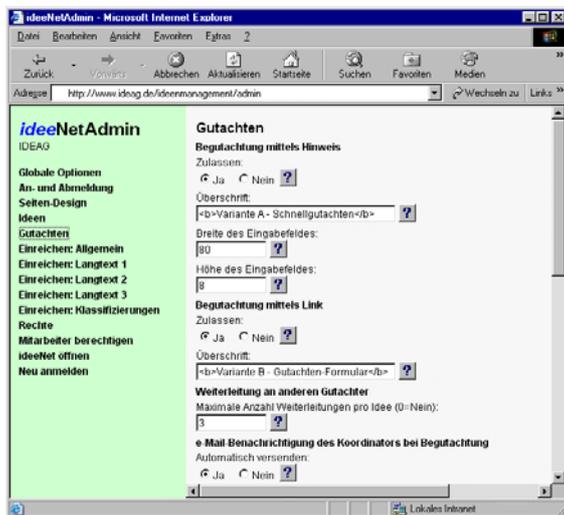
Das Kennwort kann hier jederzeit geändert werden.

Wie wird *ideeNet* integriert?

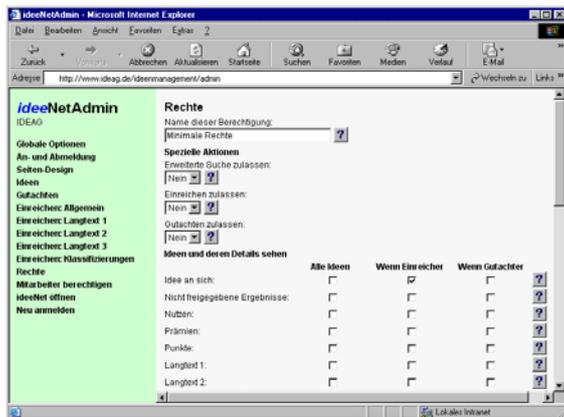
ideeNet wird üblicherweise in die bereits vorhandene oder bei dieser Gelegenheit neu geschaffene Website des Ideenmanagements integriert.

Diese Website erfüllt dann neben allgemeinen Informationen und Werbung für das Ideenmanagement (Ansprechpartner, Betriebsvereinbarung, Aktionen, Erfolgsstatistiken, ...) zusätzliche interaktive Funktionalität für Einreicher, Gutachter, Führungskräfte, Kommissionsmitglieder und alle anderen am Ideenmanagement interessierten Personen.

Ein Beispiel für eine derartige Website wurde bereits in einer interaktiven Fallstudie ²⁾ dargestellt.



ideeNet kann in vielfältiger Weise angepasst werden, sodass es sich nahtlos in das Erscheinungsbild der Website und in die firmenspezifischen Abläufe des Ideenmanagements einfügt.



ideeNet hat ein ausgefeiltes Berechtigungssystem, damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nur die Funktionen ausführen und Informationen sehen, eingeben oder verändern dürfen, für die sie vom

Ideenmanagement individuell über eine Benutzerklasse berechtigt wurden.

Neuerungen von *ideeNet* 1.3

ideeNet 1.3 ist ab Ende März 2002 lieferbar. Hier eine kleine Auswahl von Highlights gegenüber der Version 1.0:

Ideenportal. Der angemeldete Benutzer wird auf jeder Seite angezeigt, mit einem Klick kann er jetzt auch seine Benutzerdaten anzeigen lassen: Personal-Stammdaten, Ideen, Gutachten, Prämien und -punkte, Kennwortänderung.

Einreichen mit segmentierten Langtexte. Dem Einreicher können mehrere getrennte Eingabefelder angeboten werden, die anschließend in einem Langtext gespeichert werden. Jeder Langtext kann in bis zu neun Segmente aufgeteilt werden. Dadurch braucht trotz vieler Eingabefelder beim Einreichen nur ein Langtext verwendet werden; die anderen Langtexte bleiben für andere Zwecke frei. Beispiel: Drei eigenständige Eingabefelder für den Langtext 1 mit den Überschriften 'So ist es jetzt', 'So sollte es sein', 'Vorteile'.

Höhe und Breite von Eingabefeldern. Beim Einreichen einer Idee werden die Langtexte bzw. Langtext-Segmente in einer Höhe und Breite dargestellt, die sich in *ideeNetAdmin* variabel einstellen lässt. Dies gilt auch für Gutachten mittels Hinweis.

Man kann mit einem neuen Umrechnungsfaktor für den Netscape Navigator die Breite mehrzeiliger Text-Eingabefelder so anpassen, dass diese in etwa gleich breit angezeigt werden, wie beim Microsoft Internet Explorer.

Einreichen mit Klassifizierungen. Beim Einreichen einer neuen Idee können auch eine oder mehrere Klassifizierungen zur Auswahl angeboten werden.

Mandanten-Login. Im Rahmen der Mandantenfähigkeit kann bereits beim Link zu *ideeNet* ein Mandant voreingestellt oder aber fest vorgegeben werden.

Beim Anmelden kann, sofern die Mandantenfähigkeit lizenziert ist, die Bezeichnung 'Mandant' durch einen anderen Begriff ersetzt werden.

Gutachten mit Formularen. Beim Begutachten kann man wie bisher den Hinweistext (z.B. als einfaches Schnell-Gutachten) anbieten. Zusätzlich oder alternativ können jetzt auch beliebig viele mit beispielsweise Word oder Excel beliebig gestaltete Varianten von Gutachten-Formularen zur Verfügung gestellt werden. Das ausgefüllte Gutachten-Formular wird diesem Gutachten bei der betreffenden Idee automatisch als Link zugeordnet.

Gutachten weiterleiten. Gutachter können, wenn sie nicht selbst für die Thematik der von ihnen zu begutachtenden Idee zuständig sind, das Gutachten an eine besser geeignete Person zur Bearbeitung weiterleiten.

Automatische E-Mails. Der für die jeweilige Idee zuständige Koordinator kann automatisch per E-Mail über erstellte oder weitergeleitete Gutachten informiert werden. Der Vorgesetzte sowie bei einer Wei-

terleitung kann der nachfolgende Gutachter automatisch per E-Mail einen Impuls bekommen.

Neue Menüleiste. Die Links, die bisher unten rechts auf jeder Seite standen, sind entfallen. Stattdessen gibt es jetzt oben auf jeder Seite eine Menüleiste, die direkt unter dem Header angezeigt wird. Dies hat den Vorteil, dass die zur Verfügung stehenden Funktionen auf den ersten Blick und auch bei längeren Seiten direkt und ohne Blättern mit der Bildlaufleiste zugänglich sind.

Grafische Schaltflächen. Die ...-Schaltflächen sind durch selbsterklärende grafische Buttons wie beispielsweise ,  oder  ersetzt worden.

Timeout Countdown. Auf allen Seiten, bei denen die Gefahr besteht, dass Eingaben nicht gespeichert werden, weil nach einer längeren Zeit ohne Serverzugriff die Verbindung automatisch beendet wird, kann jetzt eine Anzeige eingeblendet werden, in wieviel Minuten die Verbindung beendet wird und was daher vorher zu tun ist.

Flexibles Seiten-Layout. Aus der Kombination von Menüleiste mit Vorder- und Hintergrundfarbe, Seiten-Hintergrundfarbe oder -bild sowie firmenspezifischem Header mit Firmenlogo oder anderen Gestaltungselementen ergeben sich jetzt zahllose Varianten für ein ästhetisches und ergonomisches Seiten-Layout, das sich mit dem neuen Programm **ideeNetAdmin** bequem anpassen lässt.

Kompaktere Darstellung. Mit Hilfe von Cascading Style Sheets werden die technisch vorgegebenen Layout-Möglichkeiten besser ausgenutzt. Die Verwendung einer etwas kleineren 9p-Schrift bewirkt jetzt trotz sehr guter Lesbarkeit eine kompaktere Darstellung. Die vertikalen Abstände wurden reduziert, damit so wenig wie möglich mit der Bildlaufleiste geblättert werden muss.

Französische Version. **ideeNet** kann auf deutsch, englisch und französisch eingesetzt werden.

Automatische E-Mails mit direktem Link auf die Idee. Bei den von **ideeNet** automatisch versendbaren Mails an Gutachter und Koordinatoren kann man jetzt neben dem Betreff auch den Text (Body) des E-Mails frei gestalten. Der Text des Mails kann einen Link beinhalten, der den Mail-Empfänger mit einem Klick direkt zu **ideeNet** zur betreffenden Idee führt.

E-Mails über SMTP. E-Mails können sowohl über einen MAPI-fähigen E-Mail Client, als auch über den SMTP-Dienst des Internet Information Servers versandt werden.

Keine Anmeldung mehr am Webserver. Durch Nutzung des SMTP-Dienstes sowie die Unabhängigkeit vom Datumsformat des Webserver ist jetzt keine Anmeldung mehr am Webserver erforderlich.

ideeNetAdmin. Dieses neue Programm bietet eine dramatische Erleichterung der Verwaltung der Optionen für **ideeNet**. Die Einstellungen waren bisher in verschiedenen Software-Komponenten zu verwalten: *ideeAdmin*, *ideeNet.cfg*, *header.htm*, ...

Diese Software-Komponenten sind entfallen, denn **ideeNetAdmin** macht diese Einstellungen jetzt an

einer zentralen Stelle in übersichtlicher Weise zugänglich.

ideeNetAdmin basiert ebenso wie **ideeNet** auf Internet-Technologie. Dies hat neben vielen anderen Vorteilen für die Administration von **ideeNet** auch den Vorteil, dass nach entsprechender Berechtigung durch Ihre IT eine Ferndiagnose durch den Lizenzgeber möglich ist.

ideeNetAdmin erlaubt es jetzt auch, Mitarbeiter für Ideen, bei denen sie Gutachter sind, mit weitergehenden Anzeige-Rechten auszustatten. Diese Gutachter können so berechtigt werden, dass sie bei Ideen, bei denen sie nicht Gutachter sind, diese weitergehenden Informationen nicht sehen.

ideeNetAdmin ermöglicht es, mehrere Mitarbeiter, einzelne Mitarbeiter oder alle Mitarbeiter mit einem bestimmten Recht für **ideeNet** zu berechtigen.

Technische Voraussetzungen

Voraussetzungen Client:

ideeNet ist eine Internet/Intranet Anwendung, die auf einem Web-Server läuft und bei den Clients lediglich einen Browser (Microsoft Internet Explorer, Netscape Navigator) voraussetzt.

Voraussetzungen Server:

ideeNet verwendet Active Server Pages (ASP) und setzt als Webserver den IIS 4.0 oder 5.0 von Microsoft voraus:

- Windows NT 4.0 Server mit Microsoft Internet Information Server 4.0 (IIS 4.0). IIS 4.0 ist Bestandteil des Windows NT 4.0 Option Packs.
- Windows 2000 Server mit Microsoft Internet Information Server 5.0 (IIS 5.0).

E-Mails können über einen MAPI-fähigen E-Mail Client oder aber über den SMTP-Dienst des Internet Information Servers versandt werden.

ideeOffice als Singleuser Version oder Multiuser Version.

-
- 1) EUREKA impulse 2/2000
Elektronisches Ideenmanagement
Interview mit Peter Koblanck
 - 2) EUREKA impulse 3/2000
Die Ideenmanagement Website der IDEAG
Eine interaktive Intranet Fallstudie à la George Orwells
'Animal Farm'

Diesen und andere Fachberichte finden Sie als PDF-Datei unter www.koblanck.de in der Rubrik **ideeThek**

Impressum:

ideeNews 5/2000 ISSN 1618-4661
Koblanck GmbH · Hartmannweg 12 · D-73431 Aalen
www.koblanck.de · Redaktion: ideeNews@koblanck.de
Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt
© Mai 2000, März 2002 Peter Koblanck